



Weltpremiere!

Die Tortour Cyclocross findet in diesem Jahr zum ersten Mal im Sommer statt und gibt damit den Spaß, den man bei einem Cyclocross Marathon haben darf, gepaart mit strahlender Wärme den Ring frei.

Als Medienvertreter werden auch wir wieder am Start sein und zusammen mit den Jungs vom IvelRide Racing Team aus der Schweiz bilden wir eine Formation, die bereits im letzten Jahr bei der [TORTOUR Cyclocross Challenge 2017](#) unter anderem Namen zusammen gestartet war. Felix und Arndt könnt ihr unter *IvelRide p/b Rund ums Rad* verfolgen. Anbei findet ihr noch einen kleinen Vorgeschmack und noch habt ihr die Chance selbst [dabei](#) zu sein.

Radbegeisterte haben diesen Sommer zwei ganz spezielle Möglichkeiten, ihre Ausdauer unter Beweis zu stellen: Liebhaber von Schotterstrassen finden ihre Strecken an der Weltpremiere der TORTOUR CYCLOCROSS Summer, Langstreckenfahrer und Nachteulen dürften sich an der 10. TORTOUR ULTRACYCLING bestens aufgehoben fühlen.



«Die TORTOUR bietet für jeden Velofreak ein passendes Format zum Mitfahren», schwärmt der vierfache Schweizer Meister im Strassenrennen, Martin Elmiger. Für ihn ist klar: Auf ein Ziel hin zu trainieren, motiviert und macht Spass. «Zudem hat bis zum Start jede und jeder – auch Schönwetterfahrer – noch genügend Zeit, sich in Form zu fahren.» Dem Erlebnis, den unvergesslichen Emotionen und den unverwechselbaren Momenten steht also nichts im Weg.

Sportliche Herausforderung - TORTOUR Cyclocross

Nachdem die TORTOUR CYCLOCROSS zweimal im Winter stattgefunden hat, folgt dieses Jahr die erste Austragung im Sommer. Die Weltpremiere findet vom 1. bis 3. Juni rund um den Sempachersee statt. «Mit



seinen insgesamt rund 200 Kilometern in einer perfekten Cyclocross-Umgebung fordert das Radquer-Etappenrennen Durchhaltevermögen – ist aber von jedem Hobby-Athleten zu meistern», erzählt OK-Präsident Mario Klaus. Auch Cyclocross-Profi Simon Zahner freut sich auf den Start: «Die Rennen werden vom Startschuss weg Vollgas gefahren und die Strecken beinhalten alle paar Sekunden neue technische Schwierigkeiten und enge Kurven, Sand- oder Laufpassagen.» Dass es deshalb wichtig ist, dass man – auch wenn man den Puls im Hals ganz oben spürt – koordinativ noch zu etwas fähig ist, stellt damit eine klare Sache dar.

Darüberhinaus ist auch mit der 10. Auflage der TORTOUR Ultracycling einiges geboten.

Formate für jeden - TORTOUR Ultracycling

Für den ehemaligen Strassenrennfahrer Martin Elmiger ist die TORTOUR ein spezieller Rad-Event mit abenteuerlichem Erlebnis-Faktor. Bereits dreimal hat er an der gut 500 Kilometer langen CHALLENGE teilgenommen. Daneben werden der 390 Kilometer lange SPRINT angeboten sowie die eigentliche TORTOUR, welche über 1000 Kilometer einmal rund um die Schweiz führt. Damit eine Teilnahme erfolgreich verlaufen kann, brauchen die Teilnehmenden neben fitten Beinen ein gutes Team und passendes Equipment.



Fotos: Tortour GmbH

